

IM RAUM DER GRÜNDE

HERAUSBILDUNG UND LEGITIMATION NORMATIVER ORDNUNGEN IN BILDUNGSWISSENSCHAFT UND BILDUNGSPOLITIK

Am 8. und 9. Dezember 2014 wird am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien die Tagung „Im Raum der Gründe: Herausbildung und Legitimation normativer Ordnungen in Bildungswissenschaft und Bildungspolitik“ stattfinden. In diesem Rahmen ist auch die Präsentation von Forschungsprojekten vorgesehen. Wir laden hiermit herzlich ein, Abstracts für die geplanten (Projekt-)Präsentationen dieser Tagung einzureichen.

Die Tagung versteht sich als ein bildungsphilosophisches Weiterdenken des Themas „Normativität und Normative (in) der Pädagogik“, das Gegenstand einer Tagung im November 2012 war. Wurde bei dieser ersten Tagung die Breite des Themas (und seine unzureichende Bearbeitung) in der Disziplin aufgezeigt, wird im Dezember 2014 das Thema unter drei Perspektiven in den Blick genommen: (1) Steuerungsmodi im Bildungswesen und ihre normativen Implikationen, (2) Pädagogische Maßgeblichkeiten und deren Rechtfertigung heute, (3) Tradierung(en) als normative Herausforderung. Ergänzt werden die Vorträge zu diesen Themenfeldern durch einen fakultätsöffentlichen Vortrag aus der Philosophie.

Mit diesem Call for Presentations laden wir Forscherinnen und Forscher aus der Bildungswissenschaft ein, die eigene Arbeit zu einem der drei benannten Themenfelder vorzustellen. Mögliche Fragen oder Perspektiven könnten sein:

(1) Steuerungsmodi (im Bildungswesen) und ihre normativen Implikationen

- Wie steuern erkenntnispolitische Einsätze im Bildungsdiskurs den Diskurs um Bildung?
- Evidenzbasierte Pädagogik – Forschungszweig oder „Mythos der Faktizität“?

(2) Pädagogische Maßgeblichkeiten und deren Rechtfertigung heute

- Wer oder was ist das Maß der Dinge und was sind seine (gesellschaftlichen) Konstitutionsbedingungen?
- Wer legitimiert mit welchen Mitteln das Maß der Dinge?

(3) Tradierung(en) als normative Herausforderung

- Was ist aus welchen Gründen Kultur(gut)?
- (Wie) Ist Wissensproduktion angesichts von Tradition(en) möglich?

Beiträge werden bis 28. Juli 2014 erbeten an normativitaet.biwi@univie.ac.at.